

genehmigte Niederschrift

über die öffentliche 72. Sitzung des Gemeinderates Grafrath

am 20.01.2025

in der Wahlperiode 2020 bis 2026

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:32 Uhr
Ort: im Sitzungssaal der Gemeinde Grafrath

Anwesend waren:

1. Bürgermeister

Markus Kennerknecht

Mitglieder des Gemeinderates

Monika Glammert-Zwölfer

Anton Hackl

anw. ab 19:32 Uhr (während TOP 3ö)

Dr. Hartwig Hagenguth

Josef Heldeisen

Dr. Gerald Kurz

anw. bis 20:25 Uhr (bis einschl. TOP 4ö)

Arthur Mosandl

Gabriele Oellinger

Dr. Maria Begoña Prieto Peral

Sybilla Rathmann

Maximilian Riepl-Bauer

Karl Ruf

Martin Söttl

Alice Vogel

Schriftführerin

Renate Bucher

Gäste

Hans Sautmann Kreisrat und Referent für Migration und Integration Lkr. FFB – zu TOP 3ö

Abwesend:

Mitglieder des Gemeinderates

Karlheinz Dischl

entschuldigt

Silvia Dörr

entschuldigt

Manfred Heilander

entschuldigt

Erster Bürgermeister Markus Kennerknecht stellt fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates unter Übermittlung der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen wurden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Öffentliche Tagesordnung:

- TOP 1 Bürgeranfragen
- TOP 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- TOP 3 Integrationskonzept des Landkreises Fürstentfeldbruck - Vorstellung und Umsetzungsempfehlungen; Beratung und ggfs. Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen
- TOP 4 Neubeschaffung eines Logistikfahrzeuges GW-L1 für die Freiwillige Feuerwehr Grafrath; Beratung und Beschlussfassung
- TOP 5 Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2024
- TOP 6 Information des Vorsitzenden über grundsätzliche Angelegenheiten der laufenden Verwaltung
- TOP 7 Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Eintritt in die öffentliche Tagesordnung:

TOP 1 Bürgeranfragen

Es erfolgen keine Bürgeranfragen.

TOP 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gemeinderat beschlossen hat, das „Weinberger-Grundstück“ im Rahmen eines Bieterverfahrens zu verkaufen. Die Ausschreibung zum Verkauf erfolgt im Februar 2025.

TOP 3 Integrationskonzept des Landkreises Fürstenfeldbruck - Vorstellung und Umsetzungsempfehlungen; Beratung und ggfs. Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Hans Sautmann, Kreisrat und Referent für Migration und Integration, anwesend. Herr Sautmann hat bereits am Sitzungstisch Platz genommen.

Sachvortrag (Verfasser: Markus Kennerknecht):

Der Landkreis Fürstenfeldbruck hat das Integrationskonzept nach 2,5-jähriger Arbeit unter breiter Beteiligung unterschiedlicher Institutionen und Verbände im Landkreis erstellt und durch den Kreistag mit großer Mehrheit verabschiedet. Im Jahr 2024 fand hierzu eine Abschlussveranstaltung im Landratsamt Fürstenfeldbruck statt.

Um das Integrationskonzept entsprechend in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger auch vor Ort zu rufen, erscheint eine Präsentation und Bekanntgabe, insbesondere auch in den kommunalen Gremien, den Gemeinderäten und Stadträten für sinnvoll. Dies soll durch Herrn Kreisrat Hans Sautmann erfolgen. Er wird in der Sitzung zugegen sein und über Hintergründe und Ziele des Integrationskonzeptes berichten. Ggfs. lassen sich auch hierbei Handlungsempfehlungen für die Gemeinde ableiten.

Beschlussvorschlag:

Dem Gemeinderat zur Kenntnis und Beratung.

[*Ende des Sachvortrags*]

Der Vorsitzende begrüßt den Referenten für Migration und Integration im Landkreis Fürstenfeldbruck, Herrn Hans Sautmann, und erläutert einleitend die Hintergründe zum Sachverhalt. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Sautmann.

GR Hackl betritt den Sitzungssaal. 19:32 Uhr

Herr Sautmann stellt sich vor und erläutert anschließend die Präsentation „Integrationskonzept für den Landkreis Fürstenfeldbruck (Information im Gemeinderat 20. Januar 2025)“, welche den Gemeinderatsmitgliedern als Anlage zum Sachvortrag vorliegt. Im Anschluss hieran beantwortet Herr Sautmann die Fragen aus dem Gremium.

Herr Sautmann informiert, dass ca. 25 % der Bürger*innen im Landkreis einen Migrationshintergrund haben. Durch den heutigen Vortrag erhoffe er sich einerseits eine Entlastung der bereits vorhandenen (ehrenamtlichen) Unterstützer neue Ideen zur Integration von Flüchtlingen und Personen mit Migrationshintergrund.

Im Gremium tauscht man sich zur Thematik aus. Einige Mitglieder des Gemeinderates äußern ihre Erfahrungen und Eindrücke zum örtlich vorhandenen Angebot für Flüchtlinge und Personen mit Migrationshintergrund.

Grundsätzlich wird festgestellt, dass Unterstützung in diesem Bereich nicht generell mit hohen Kosten verbunden sein muss. Stattdessen benötigt man Personen, die bereit seien, diesbezüglich Verantwortung übernehmen.

Im Rahmen der Diskussion wird u. a. angeregt,

- ein größeres „Commitment“ für das Thema „Integration“ vor Ort zu schaffen (zur Unterstützung von Flüchtlingen und Personen mit Migrationshintergrund).
- Ehrenamtliche in diesem Bereich seitens der Verwaltung mehr zu unterstützen.
- analog der „Ukraine-Sprechstunde“ auch ein Angebot für Flüchtlinge und Personen mit Migrationshintergrund einzurichten.
- Überlegungen aufzustellen, wie man Flüchtlinge und Personen mit Migrationshintergrund an der Gesellschaft teilhaben lassen kann (u. a. durch interkulturelle Öffnung)

Des Weiteren wird im Gremium allgemein die Bürokratie in den deutschen Behörden kritisiert, welche von Flüchtlingen und Personen mit Migrationshintergrund häufig nicht zu bewältigen sei und dies selbst deutschen Bürgern bei der Unterstützung große Probleme bereite.

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend bei Herrn Sautmann und lobt die vorgetragenen ersten Ideen und Lösungsansätze. Er kündigt die weitere Beratung im Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport an.

Das Gremium nimmt die vorgetragenen Informationen zur Kenntnis.

Der Vorsitzende verabschiedet Herrn Sautmann.

Herr Sautmann verlässt den Sitzungssaal.

GRin Prieto Peral verlässt vorübergehend den Sitzungssaal.

TOP 4 Neubeschaffung eines Logistikfahrzeuges GW-L1 für die Freiwillige Feuerwehr Grafrath; Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag (Verfasserin: Kerstin Pentenrieder):

In der Sitzung des Ausschusses für Hauptverwaltungs- und Finanzangelegenheiten am 25.11.2024 wurde durch den 1.Kommandanten und seinen Stellvertreter bereits mündlich die Notwendigkeit eines Gerätewagens-Logistik 1 (GW-L1) für die Freiwillige Feuerwehr Grafrath erläutert.

Die Aufgabe dieses Fahrzeuges ist die Versorgung von Einsatzstellen mit Geräten und Materialien. Es wird zum Transport der benötigten Ausrüstung zusätzlich zu den bereits vorhandenen Feuerwehrfahrzeugen benötigt, da diese nicht über ausreichende Kapazitäten für zusätzliches Gerät verfügen und bislang im Bedarfsfall mit Privat-PKWs transportiert wurden. Da der GW-L1 über insgesamt 6 Sitzplätze verfügt wäre es bei technischer Hilfeleistung künftig auch möglich, dass nur dieser ausrückt.

Aufgrund der letzten Ausschreibungen für vergleichbare Fahrzeuge (inkl. Aufbau und Beladung) wird mit Kosten von rund 270.000 € gerechnet. Die Regierung von Oberbayern gewährt einen Festzuschuss von 45.760 €. Ein entsprechender Zuwendungsantrag wird nach erfolgter Beschlussfassung im Gemeinderat durch die Verwaltung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten Fahrgestell circa 120.000 € (Fälligkeit 2026)

Kosten Aufbau und Beladung ca. 150.000 € (Fälligkeit 2027)

Die Haushaltsmittel müssen im Haushaltsplan 2025 für die Finanzplanungsjahre eingestellt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung eines Gerätewagens-Logistik 1 (GW-L1) für die Freiwillige Feuerwehr Grafrath zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung gem. VOL vorzubereiten sowie den Zuschussantrag bei der Regierung von Oberbayern zu stellen.

[Ende des Sachvortrags]

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Während der nachfolgenden Beratung zu Tagesordnungspunkt 4 kehrt GRin Dr. Prieto Peral in den Sitzungssaal zurück.

~~Aus dem Gremium wird die Neubeschaffung eines Feuerwehr-Fahrzeugs hinterfragt. Mit der Entscheidung über diese Neubeschaffung möchten einzelne Mitglieder des Gemeinderates noch abwarten und erläutern ihre Gründe hierfür.~~

Aus dem Gremium wird infrage gestellt, dass die Neubeschaffung bereits heute beschlossen werden soll, obwohl die Zustimmung des Kreisbrandrats (siehe dazu: Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien vom 23.12.24 / 7.7.1) noch nicht vorliegt. [Berichtigung sh. Niederschrift vom 24.03.2025]

Mit Einverständnis des Gremiums äußert sich der Erste Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr und erklärt kurz die Hintergründe zur Notwendigkeit eines neuen Fahrzeugs und dass seitens des Kreisbrandrates hierzu bereits eine Aussage vorliege.

Der Vorsitzende stellt klar, dass es sich hierbei um eine investive Maßnahme im Rahmen der Pflichtaufgaben der Gemeinde handle, welche notfalls auch mittels Fremdfinanzierung erfüllt werden müsse. Aufgrund steigender Anforderungen und hohen Alarmierungszahlen sei es hier dringend notwendig, „nachzujustieren“.

Beschluss:

1. **Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung eines Gerätewagens-Logistik 1 (GW-L1) für die Freiwillige Feuerwehr Grafrath zu.**

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 2

2. **Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung gem. VOL vorzubereiten sowie den Zuschussantrag bei der Regierung von Oberbayern zu stellen.**

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 2

GR Dr. Kurz verlässt die Sitzung. (20:25 Uhr)

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2024

Die Niederschrift vom 16.12.2024 liegt vor.

Einwände zur Niederschrift:

Seite 8, TOP 7, 1. Satz

Auf Wunsch aus dem Gremium wird der 1. Satz konkretisiert/ergänzt:

Aus dem Gremium wird an einen Beschluss erinnert, den der Gemeinderat, *insbesondere hinsichtlich der Ausweisung „Gewerbe Wahlfeld“*, bezüglich der Änderung von Flächennutzungsplänen gefasst hatte. ...“

Weitere Einwände erfolgen nicht.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 16.12.2024 wird mit der o. g. Ergänzung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0

TOP 6 Information des Vorsitzenden über grundsätzliche Angelegenheiten der laufenden Verwaltung

Der Vorsitzende bedankt sich bei einem Gemeinderat, der kurzfristig und vorübergehend als Schulweghelfer aushilft. Des Weiteren wird diesbezüglich einer Gemeinderätin gedankt, die sich hierfür ebenfalls zur Verfügung gestellt hatte.

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Auf Nachfrage aus dem Gremium, ob eine Veröffentlichung der Ergebnisse beim Konzept für die Freiflächen-Photovoltaikanlage auf der gemeindlichen Homepage erfolgt sei, sagt der Vorsitzende zu, dies abklären zu wollen.

Erster Bürgermeister Markus Kennerknecht schließt um 20:32 Uhr die öffentliche 72. Sitzung des Gemeinderates Grafrath.

Grafrath, 22.01.2025

Markus Kennerknecht
Erster Bürgermeister

Renate Bucher
Schriftführer/in